

Arbeitsblatt 1: Wortarten bestimmen

DAS MUSST DU WISSEN

Welche Wortarten gibt es?

Gewöhnlich unterscheidet man im Deutschen neun **Wortarten**:

- ▶ **Substantiv** (Nomen, Hauptwort, Namenwort), z. B. *Tasche, Jacke, Gefühl, Haus, Stadt ...*;
- ▶ **Verb** (Tätigkeitswort, Zeitwort), z. B. *singen, machen, haben, leben, werden ...*;
- ▶ **Adjektiv** (Eigenschaftswort, Wiewort), z. B. *klein, mager, glücklich ...*;
- ▶ **Artikel** (Begleiter), z. B. *der, die, das, ein, eine, eines, des, dem ...*;
- ▶ **Adverb** (Umstandswort), z. B. *sehr, heute, dort, während, gestern, gerne ...*;
- ▶ **Präposition** (Verhältniswort), z. B. *auf, hinter, bei, seit, in ...*;
- ▶ **Konjunktion** (Bindewort), z. B. *und, weil, aber, obwohl ...*;
- ▶ **Pronomen** (Fürwort), z. B. *er, wir, euch, dein, jenes ...*;
- ▶ **Interjektion** (Ausrufewort), z. B. *Aua!, Pfui!, Hallo! ...*

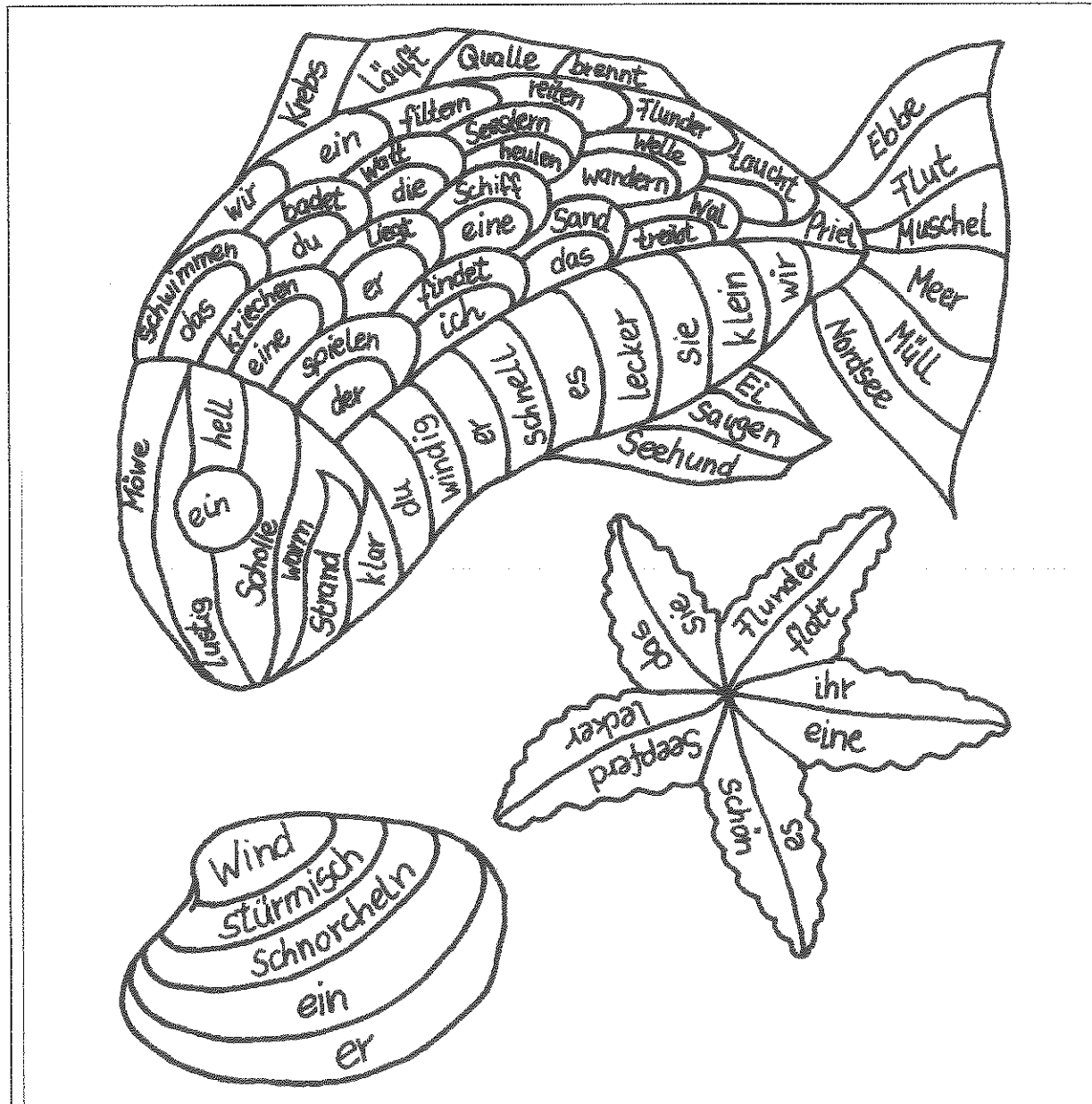
Substantive, Verben, Adjektive und Artikel kennst du schon lange. Auch den Umgang mit Adverbien hast du bereits in Klasse 5 trainiert. Deshalb werden diese Wortarten hier nur kurz wiederholt. Jetzt soll es vor allem um **Konjunktionen, Präpositionen** und **Pronomen** gehen.

Umkreise gleiche Wortarten in der gleichen Farbe!



Adjective

[illegible]



DAS MUSST DU WISSEN

Substantive

- ▶ Substantive (Nomen, Hauptwörter, Namenwörter) bezeichnen Lebewesen, Dinge, Ideen, Gefühle, Zustände.
- ▶ Substantive stehen im **Singular** (Einzahl) oder im **Plural** (Mehrzahl).
- ▶ Substantive haben einen **Artikel** (Begleiter): *der, die, das* oder *ein, eine, ein*.
- ▶ Substantive haben ein **Genus** (Geschlecht): **Maskulinum** (männlich), **Femininum** (weiblich) oder **Neutrum** (sächlich): *der, die, das*.
- ▶ Substantive können im Satz je nach Funktion in einem bestimmten **Kasus** (Fall) stehen. Wir unterscheiden die vier Fälle:
 - **Nominativ** (Wer oder was?)
 - **Genitiv** (Wessen?)
 - **Dativ** (Wem?)
 - **Akkusativ** (Wen oder was?)
- ▶ Substantive schreibt man im Deutschen immer **groß**.

- 1 Unterstreiche alle Substantive in dem folgenden Text. Prüfe dazu, ob du die Pluralformen bilden kannst.

MEIN ONKEL PAUL ERZÄHLT OFT SPANNENDE GESCHICHTEN VON FRÜHER. NACH DEM KRIEG GAB ES NUR WENIG ZU ESSEN UND AUCH DAS HEIZMATERIAL WAR SEHR KNAPP. KINDER UND ERWACHSENE WAREN DIE MEISTE ZEIT DAMIT BESCHÄFTIGT, IHR ÜBERLEBEN ZU SICHERN. DESHALB KOSTETE ES MEINEN ONKEL VIEL MÜHE, SEIN ZAHMES KANINCHEN ZU VERSTECKEN UND ES VOR DEM KOCHTOPF ZU RETTEN.

- 2 Schreibe den Text in richtiger Groß- und Kleinschreibung in dein Heft.

Arbeitsblatt 2: Wortarten bestimmen, Verben

DAS MUSST DU WISSEN

Die Zeitformen des Verbs

Diese sechs Zeitformen kennen wir im Deutschen:

- ▶ **Präsens** (Gegenwart), z. B. *ich spiele, ich laufe*;
- ▶ **Präteritum** (Vergangenheit), z. B. *ich spielte, ich lief*;
- ▶ **Perfekt** (vollendete Gegenwart), z. B. *ich habe gespielt, ich bin gelaufen*;
- ▶ **Plusquamperfekt** (vollendete Vergangenheit), z. B. *ich hatte gespielt, ich war gelaufen*;
- ▶ **Futur I** (Zukunft), z. B. *ich werde spielen, ich werde laufen*;
- ▶ **Futur II** (vollendete Zukunft), z. B. *ich werde gespielt haben, ich werde gelaufen sein*.

Präsens (Gegenwart) und Präteritum (Vergangenheit) sind **einfache Zeitformen**, die nur aus einem Verb bestehen.

Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I und Futur II nennt man **zusammengesetzte Zeitformen**. Sie werden aus mehreren Verben gebildet.

2 Setze die folgenden Verben in alle sechs Zeitformen.

BEISPIEL

ich gehe, ich ging, ich bin gegangen, ich war gegangen, ich werde gehen, ich werde gegangen sein

Das ist gar nicht so einfach.

Tipp: Stelle dir einen ganzen Satz vor, z. B. *Wir singen ein Lied. Sie träumen von den Ferien.*

1. du siehst, du sahst, du ...
2. er läuft, ...
3. wir singen, ...
4. ihr tanzt, ...
5. sie träumen, ...

3 Bestimme die Zeitform.

1. Gestern hatten wir einen furchtbaren Streit.
2. Meine Schwester hat getobt und geschrien.
3. „Nie wieder werde ich dir helfen“, ...
4. ... drohte sie.
5. „Ich kann doch auch nichts dafür“, ...
6. ... versuchte ich mich zu verteidigen.
7. „Ich hatte mir mit deinen Hausaufgaben
so viel Mühe gegeben.“
8. „Mein Lehrer wird schon nicht gemerkt haben, ...
9. ... dass es die falsche Aufgabe war.“

4 Schreibe den Bericht um.

Der folgende Bericht wurde mündlich abgegeben und steht im Perfekt.
Beim schriftlichen Erzählen verwendet man aber das Präteritum.
Schreibe den Bericht in dein Heft und ändere alle Verbformen
entsprechend.

Letztes Jahr ist in unserem Urlaub etwas Aufregendes passiert.
Wir sind mit unserem Auto zur Talstation der Seilbahn gefahren
und haben uns in die lange Warteschlange eingereiht. Endlich sind
wir die Ersten in der Schlange gewesen, als plötzlich die Liftanlage
gestoppt hat. Zuerst hat keiner gewusst, was eigentlich los gewe-
sen ist. Die Betreiber haben versucht, uns zu beruhigen, obwohl
wir ihre hektischen Bemühungen und Telefonate bemerkt haben.
Dann haben wir alle zurücktreten müssen und ein Mann hat ein
Schild aufgehängt. „Liftanlage außer Betrieb“, hat darauf gestan-
den. Als wir dann die beiden Hubschrauber gesehen haben, die
alle Leute nach und nach aus den Gondeln abgeseilt haben, sind
wir froh gewesen, dass wir so lange in der Warteschlange stehen
mussten!

Manche Verben haben eine besondere Funktion: Mit ihrer Hilfe kann man zusammen mit anderen Verben **mehrteilige Prädikate** bilden. Man nennt sie deshalb Hilfsverben.

Verwendung von Hilfsverben

Man benötigt die Hilfsverben *sein*, *haben* und *werden* zum Beispiel zur **Bildung der Zeitformen Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I und II:**

- ▶ **sein:** z. B. *wir sind gegangen*, *wir waren gegangen*;
- ▶ **haben:** z. B. *wir haben gelacht*, *wir hatten gelacht*;
- ▶ **werden:** z. B. *wir werden gehen*, *wir werden lachen*.

Bei der seltenen Bildung von **Futur II** braucht man sogar zwei Hilfsverben, z. B. *wir werden gegangen sein*, *wir werden gelacht haben*.

Auch zur **Bildung von Passivformen** brauchen wir das Hilfsverb *werden*, z. B.: *Der Sprudel wird in Flaschen abgefüllt*. *Das baufällige Haus wurde abgerissen*. *Die Diebe sind beim Einbruch beobachtet worden*.

7 Setze passende Hilfsverben ein:

Perfekt:

1. Wir viele Insekten gefangen.
2. Nach der Vorstellung wir nach Hause gegangen.

Plusquamperfekt:

3. Paul letzte Woche an Masern erkrankt.
4. Zu uns der Nikolaus gekommen.

Futur I:

5. Es Regen geben.
6. Wir die Käfer nachher wieder freilassen.

Futur II:

7. Nächstes Jahr im Mai wir in die USA geflogen .
8. Im Februar es schon geschneit .

Passiv:

9. Heute die neue Stadthalle eingeweiht.
10. Dabei viele Reden gehalten .

- ▶ Mit den sechs Modalverben *wollen, mögen, können, dürfen, sollen* und *müssen* können wir bestimmte Inhalte (meist Wünsche, Möglichkeiten oder Zwänge) ausdrücken.
- ▶ Diese Verben können als Prädikat auch alleine stehen (z. B. *ich mag dich, ich will das nicht, er darf das*), als Modalverben stehen sie jedoch mit einem weiteren Verb (Vollverb) in einem Satz:
*Wir **müssen** gehen.* *Wir **können** nichts mehr sehen.*
*Wir **dürfen** zuschauen.* *Wir **wollen** etwas essen.*
*Wir **sollen** pünktlich sein.* *Wir **möchten/mögen** es ausprobieren.*

Modalverben verwendest du meist automatisch richtig.

8 Bilde zu jedem der sechs Modalverben einen Satz.

9 Setze jeweils eine passende Form der Modalverben ein und unterstreiche das dazugehörige Vollverb.

1. Zutritt verboten. Da [] wir nicht reingehen.
2. [] ich mitspielen?
3. Ich warte schon so lange. Jetzt [] ich auch mal mitspielen.
4. Du [] da noch nicht hinunterspringen, dafür bist du zu klein.
5. Ich [] es aber gerne ausprobieren.
6. Ich [] erst noch meine Hausaufgaben fertig machen.
7. Wir [] die Enten im Teich nicht füttern, denn sie werden dadurch krank.
8. Hunde [] stets an der Leine laufen.
9. Morgen [] ich zum ersten Mal fliegen.
10. Mit Opa [] wir auf die Kirmes gehen.

Arbeitsblatt 3: Wortarten bestimmen, Adjektive

DAS MUSST DU WISSEN

Adjektive

- ▶ Adjektive heißen auch Eigenschaftswörter oder Wiewörter, da sie Eigenschaften von Gegenständen, Personen oder Lebewesen beschreiben.
- ▶ Adjektive können **gesteigert** werden, z. B. *schön* – *schöner* – *am schönsten*, *lieb* – *lieber* – *am liebsten*.
 - Die erste Steigerungsstufe nennt man **Komparativ** (z. B. *schöner*).
 - Die zweite Steigerungsstufe heißt **Superlativ** (z. B. *am schönsten*).
 - Einige Adjektive haben besondere Steigerungsformen, z. B. *gut* – *besser* – *am besten*, *viel* – *mehr* – *am meisten*.
 - Manche Adjektive kann man aufgrund ihrer Bedeutung nicht steigern, z. B. Farbadjektive wie *rot* oder *schwarz*, Herkunftsadjektive wie *deutsch*, *englisch* oder *türkisch*, Materialadjektive wie *hölzern*, *metallisch*, aber z. B. auch *rund*, *stumm*, *richtig*, *falsch*.
- ▶ Steht das Adjektiv **vor einem Substantiv**, passt es sich an dieses an (wird mit diesem dekliniert) und kann unterschiedliche Endungen haben, entsprechend dem Fall, in dem das Substantiv steht, z. B. *Hans ist ein guter Läufer. Auch seine Geschwister sind gute Läufer.*
- ▶ Adjektive schreibt man **klein**.

1 Suche zu jedem Buchstaben des Alphabets ein Adjektiv.

Ausnahmen: „x“ und „y“.

2 Bilde zu jedem der folgenden Adjektive jeweils den Komparativ und den Superlativ (z. B. *groß* – *größer* – *am größten*).

vorsichtig

leise

laut

heiß

gut

reich

arm

schnell

viel

3 Vervollständige den Text mit den passenden Adjektiven.

Schreibe ihn in dein Heft und benutze, wo es sinnvoll ist, eine Steigerungsform. Achte auf die korrekte Anpassung an das Substantiv, also auf die richtige Endung.

Ein Ausflug in den Zoo

krank gut anstrengend kinderlieb
klein zuverlässig winzig stolz lebhaft

Mein [] Bruder machte letzte Woche einen Ausflug in den Zoo. Weil eine der Erzieherinnen [] war, suchten sie für diesen Nachmittag einen [] und [] Betreuer. [] stimmte ich zu, als sie mich fragten, ob ich bereit wäre, die [] Gruppe zu begleiten. Hätte ich gewusst, wie [] so [] Zwerge sein können, hätte ich es mir noch einmal [] überlegt.

gut schlecht niedlich gut ruhig
gebannt laut braun

Schon im Bus brüllten zwei Jungen [] um die Wette und ein Mädchen weinte, weil ihm [] war. Im Zoo wurde die Situation dann aber etwas []. Die Kinder wurden [] und blieben [] vor den Käfigen stehen. Am [] gefiel allen ein [] Giraffenbaby, das erst wenige [] Flecken hatte.

munter früh schön erschöpft ausführlich gemütlich

Als wir am [] Abend wieder am Kindergarten ankamen, stürmten die Kinder [] zu ihren Eltern, um von unserem [] Ausflug zu berichten. Ich aber fuhr [] nach Hause und war froh, am nächsten Morgen wieder [] in der Schule sitzen zu dürfen.

Lernzielkontrolle Deutsch

Wortarten

1. Es gibt einige verschiedene Wortarten. Einige werden groß geschrieben, andere werden klein geschrieben, andere wiederum kann man in verschiedene Zeiten setzen und es gibt welche, die kann man steigern. Wie heißen sie? .../2

2. Woran erkennt man Hauptwörter? .../2

3. Wie heißen Tunwörter mit dem Fachbegriff? .../3

4. „Wie“ – Wörter nennt man auch .../1

5.	Bestimme die Wortart der unterstrichenen Wörter im folgenden Satz!	.../6
	Während <u>der</u> <u>Fahrt</u> <u>steht</u> ein <u>junger</u> Mann versehentlich auf dem Schuh eines älteren Mannes, doch <u>er</u> <u>merkt</u> es nicht.	
	der _____	Fahrt _____
	steht _____	junger _____
	er _____	merkt _____